

Duha e. V. - Verein für soziale Dienste

Wir sind für Menschen da, die uns brauchen!

Wer sind wir?

Duha e. V. ist ein 2013 gegründeter Verein für soziale Dienste mit Sitz in Mannheim. Wir sind in der gesamten Rhein-Neckar Region aktiv und unterstützen über 120 Familien in den Bereichen kultursensible Betreuung, sozialpädagogische Familienhilfe und Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung.

Unsere Abteilungen

Menschen mit Behinderung
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Projektabteilung



Duha e.V.

BEDARFSANALYSE

- Sprachbarriere
- Erfahrung von unpersönlichen Behandlungen
- kultursensibler Umgang

Gesundheitliche Beschwerden:

- psychische Belastungen
- alltäglicher Stress
- körperliche Schmerzen

Maßnahmen Angebote

Handlungsfelder:

- Bewegung
- Stressmanagement
- Ernährung
- Präventionsmaßnahmenplan
(Überblick über Themen, Angebote
sowie Ziele zum aktuellen
Handlungsfeld Bewegung)

HERAUSFORDERUNG

- Das Verständnis der Frau und die Selbstwahrnehmung der Frau in unterschiedlichen kulturellen Kontexten spielt in der Gesundheitsversorgung eine wichtige Rolle
- geeigneten Raum für Teilnehmer*innen mit oder ohne Migrationshintergrund im Quartier
- wenig Informationen über gesundheitsbezogene Angebote

PROBLEMLÖSUNG

- kultursensibles empowern
- Vernetzung mit Akteur*innen im Quartier, um gesundheitsbezogene Angebote/Zugänge zu ermöglichen
- Informationsveranstaltungen, um über diverse Gesundheitskurse in Mannheim zu informieren

ZIELE

- Präventive sowie gesundheitsbezogene Angebote im Quartier zu entwickeln und umzusetzen
- nachhaltige Verankerung von Gesundheitsförderung und Prävention (vgl. GKV Spitzenverband (Hrsg.) (2018), S.23)
- Sozial benachteiligte Zielgruppen zu einem selbstständigen gesundheitsförderlichen Verhalten zu motivieren (vgl. GKV Spitzenverband (Hrsg.) (2018), S.22)

EMPHELUNGEN

- Kultursensibles empoweren durch Veranstaltungen, die Frauen mit oder ohne Migrationshintergrund gezielt ansprechen
- Gesundheitslotsin in sozial schwächeren Quartieren einsetzen
- Teilnehmer*innen, die ein Kind oder einen Angehörigen mit Behinderung haben in der Gesundheitsversorgung ihren Bedarfen entsprechend zu berücksichtigen